

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Sport

am 14.06.2016

**um 17:05 Uhr bis 18:15 Uhr in Remscheid, GHS Hackenberg, Hackenberger Str. 105 a,
42897 Remscheid**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Markus Kötter

Stellvertretender Vorsitz

Frau Christine Krupp

Ratsmitglieder

Herr Heinz Jürgen Heuser

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr David Schichel

Herr Alexander Schmidt

Herr Maximilian Siegert

Herr Sebastian Thiel

ab 17.25 Uhr

Sachkundige Bürger/innen

Herr Michael Büddicker

Herr Torben Clever

Frau Ina Garweg

Frau Daniela Hannemann

Herr Joachim Hartenstein

Herr Karl Wilhelm Tamm

Herr Joachim Weber

Herr Klaus Wetzel

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Erwin Rittich

Herr Hans-Jürgen Wilhelm

vom Seniorenbeirat

Frau Regina Seewald

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Frau Karin Ittermann

Herr Uwe Kotthaus

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2016 |
| 3 | | Konzept Freibad Eschbachtal - Vorstellung durch Herrn Beig. Neuhaus |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2572 | Sportzentrum Hackenberg - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/2407 | Zustand Turnhalle der GGS Freiherr-vom-Stein, Anfrage von Frau Kemper-Heibutzki vom 17.02. und 02.03.2016 |
| 5.2 | | Einstellung eines syrischen Mitarbeiters beim Sportbund |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | American Football auf der Sportanlage Hackenberg - Anfrage von Frau Garweg |
| 9.2 | | Mittel aus dem Programm "Komm An - NRW" - Anfrage von Frau Hanemann |
| 9.3 | | Sachstand Kooperationsvereinbarung - Anfrage von Herrn Kötter |
| 10 | 15/2478 | Sportfördermittel 2016; Beschluss der Einzelbudgets |
| 11 | 15/2479 | Investitionszuschuss; Antragsteller: Goldenberger Turnverein 1882 e.V. Sanierung Holzfenster der Sporthalle und Instandsetzung der zweiten Lichteiste in der Sporthalle |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tischvorlage „Sportzentrum Hackenberg – Anfrage der CDU-Fraktion“ unter TOP 4.1 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Änderungsvorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die als Tischvorlage eingebrachte Anfrage der CDU-Fraktion zum Sportzentrum Hackenberg wird als TOP 4.1 auf die Tagesordnung genommen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2016

Beig. Neuhaus bittet um Ergänzung der Niederschrift vom 20.04.2016 zum Tagesordnungspunkt 6.1 – RemscheidSport – Verzahnung der Verwaltung mit dem Sportbund -, um folgenden Wortlaut:

Im Rahmen des Paktes für den Sport verzichtet die Stadt Remscheid auf eigene Angebote zugunsten des Sportbundes, z. B. auf Sportkurse bei der VHS.

3. Konzept Freibad Eschbachtal - Vorstellung durch Herrn Beig. Neuhaus

Frau Ittermann vom Fachdienst Sport und Freizeit stellt das Konzept vor.

Das Freibad Eschbachtal wurde im Jahr 1912 eröffnet und ist damit das älteste Binnenfreibad in Deutschland. Seither wurde es mehrfach umgebaut und saniert. Derzeit stehen weitere, umfangreiche Reparaturarbeiten, z. B. an der Ringleitung und der Filteranlage, an. Für die laufende Saison war es schwierig, ausreichend Personal zu finden. Da nicht genügend Rettungsschwimmer zur Verfügung standen, haben sich Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes bereit erklärt, sich schulen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein wurde ein Konzept für das Jahr 2016 erarbeitet, dass mehrere Veranstaltungen auf dem Gelände des Freibades vorsieht, z. B. Yoga, ein Lichterfest und ein Vater-Sohn-Zelten. Außerdem soll es die bewährten Termine für die Schiffsparade und das Hundeschwimmen geben. Die Kosten für die Veranstaltungen werden vom Förderverein übernommen. Derzeit wird an einer Verschönerung der Anlage gearbeitet, es werden z. B. Blumen gepflanzt.

Für die Saison 2017 wird bereits ein Konzert auf dem Gelände geplant, dazu soll die Kölner Band „Köbes Underground“ eingeladen werden.

Um noch weitere interessante Angebote machen zu können, soll im nächsten Jahr ein Ideenwettbewerb ausgerufen werden.

Frau Krupp findet die Ideen gut. Sie ist der Ansicht, dass das Freibad als kostengünstiges Naherholungsangebot für Familien auf jeden Fall erhalten werden muss. Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein Freibad Eschbachtal e. V. kann jeder zum Erhalt beitragen.

Herr Heuser teilt mit, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung ein Antrag der CDU zur Prüfung einer weitergehenden Beschilderung für das Freibad Eschbachtal beschlossen worden ist.

Herr Kötter bittet darum, das Ergebnis der Prüfung durch die Verwaltung auch dem Sportausschuss zur Kenntnis zu geben.

Die Präsentation ist als **Anlage 1** beigelegt.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Sportzentrum Hackenberg - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/2572

Beig. Neuhaus beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion.

Zu den Punkten 1 – 3 erklärt er, dass grundsätzlich keine Vorarbeiten geplant waren, da diese in keiner Finanzplanung enthalten sind. Alle Arbeiten sollten erst nach Erhalt des Kaufpreises durchgeführt werden. Derzeit prüft die Verwaltungsleitung, ob bestimmte Maßnahmen (z. B. Gutachten zum Brandschutz, Bodengutachten und Statik) vorgezogen und vorfinanziert werden können, um das Verfahren zu beschleunigen. Voraussetzung dafür ist aber ein genehmigter Haushalt 2016, der noch nicht vorliegt, aber lt. Aussage des Stadtkämmerers erfolgen soll.

Zu Punkt 4 teilt Beig. Neuhaus mit, dass die Verantwortung bei ihm liegt. Die Bauleitung wird aber fremdvergeben.

Zur Frage 5 berichtet Beig. Neuhaus, dass auch hier die Verantwortung bei ihm liegt. Die Kostenkontrolle wird in enger Zusammenarbeit mit der Kämmerei erfolgen.

Herr Kötter bittet um eine ausführlichere schriftliche Antwort zur nächsten Sitzung.

Beig. Neuhaus verweist darauf, dass es sich bei dem Vorhaben DOC/Sportanlage Hackenberg zwar um ein für die Verwaltung ungewöhnlich großes Projekt handelt, aber das Verfahren grundsätzlich nicht außergewöhnlich ist und den üblichen Verfahren bei Bauprojekten gleicht.

Herr Wetzel fragt nach der Dauer des Ausschreibungsverfahrens. Herr Kotthaus teilt mit, dass das von der Höhe der Ausschreibungssumme und den damit verbundenen vergaberechtlichen Anforderungen (z. B. europaweite Ausschreibung) abhängt.

Frau Hannemann möchte wissen, wie evtl. notwendige zusätzliche Gutachten finanziert werden, für die die Kaufpreissumme nicht ausreicht. Beig. Neuhaus weist darauf hin, dass alle entstehenden Kosten aus dem Verkaufserlös zu finanzieren sind, weitere Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Auf Nachfragen von Herrn Rittich zum Ausschreibungsverfahren erklärt Beig. Neuhaus, dass eine Fremdvergabe des Verfahrens nicht geplant ist und das Rechnungsprüfungsamt

(RPA) das Controlling übernehmen wird. Ein weitergehendes, externes Controlling würde zusätzliche Kosten verursachen.

Beig. Neuhaus schlägt vor, zur nächsten Sitzung den Amtsleiter des RPA einzuladen.

Von der Antwort der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Zustand Turnhalle der GGS Freiherr-vom-Stein, Anfrage von Frau Kemper-Heibutzki vom 17.02. und 02.03.2016 Vorlage: 15/2407

Frau Kemper-Heibutzki bedankt sich für die Beantwortung ihrer Anfrage. Die Halle wurde inzwischen gereinigt und gestrichen. Nach ihrem Kenntnisstand sollte aber auch der Prallschutz erneuert werden. Außerdem müssten die Fenster in den Duschen und Umkleidekabinen erneuert werden. Diese Maßnahmen werden in der Vorlage nicht genannt.

Die anwesenden Verwaltungsvertreter können die Frage nicht beantworten. Herr Kotthaus verweist auf die Zuständigkeit des Gebäudemanagements.

Herr Schichel regt an, wieder einmal jährlich dem Sportausschuss einen Bericht des Gebäudemanagements zum Zustand der Sportstätten und geplanter Maßnahmen vorzulegen.

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

5.2. Einstellung eines syrischen Mitarbeiters beim Sportbund

Beig. Neuhaus teilt mit, dass der Sportbund einen syrischen Flüchtling eingestellt hat und bittet Frau Hannemann um weitere Informationen.

Frau Hannemann berichtet, dass es dem Sportbund gelungen ist, einen Sponsor für die Einrichtung einer Vollzeitstelle für einen Flüchtling zu finden. Der Sportbund hat einen Syrer mit Asylstatus eingestellt, der z. B. das Infomaterial ins Arabische übersetzt und als Dolmetscher an Veranstaltungen teilnimmt. Er soll ein Bindeglied zwischen Sportbund und Flüchtlingen werden und Netzwerke knüpfen.

Beig. Neuhaus sieht in diesem Projekt einen großen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen über den Sport und sagt seine Unterstützung zu.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte der Verwaltung vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Vorschläge zur Tagesordnung gemacht.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. American Football auf der Sportanlage Hackenberg - Anfrage von Frau Garweg

Frau Garweg fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die geplante Sportanlage Hackenberg so herzurichten, dass dort auch American Football gespielt werden könnte. Dann hätte die Mannschaft vom Remscheider Amboss e. V. die Möglichkeit, auch dort zu spielen und nicht nur im Stadion Reinshagen.

Herr Kotthaus teilt mit, dass das bisher nicht vorgesehen und auch vom Verein nicht gewünscht worden ist.

Herr Schichel bittet darum, den finanziellen Mehraufwand für eine entsprechende Linierung des Platzes zu prüfen. Es sollte aber auch geprüft werden, ob eine weitere Linierung nicht zu Verwirrungen auf dem Spielfeld führen könnte.

9.2. Mittel aus dem Programm "Komm An - NRW" - Anfrage von Frau Hannemann

Frau Hannemann fragt an, ob die Stadt einen Antrag auf Fördergelder aus dem Programm „Komm An - NRW“ gestellt hat. Die Frist ist nach ihrem Kenntnisstand am 20.05. abgelaufen.

Beig. Neuhaus erklärt, dass es sich dabei um ein Landesprogramm handelt, aus dem Gelder für die Einrichtung von Stellen im Bereich der Kommunalen Integrationszentren akquiriert werden können. Die Stadt Remscheid hat noch keinen Antrag gestellt, es liegt noch kein entsprechender Ratsbeschluss vor. Es muss u. a. noch geprüft werden, wie die Sachkosten finanziert werden können. Das Datum 20.05. war kein Fristablauf, es können nach wie vor Anträge gestellt werden.

Frau Hannemann konkretisiert ihre Anfrage. Es geht ihr um den Programmpunkt 2, der keinen Eigenanteil der Kommune verlangt.

Beig. Neuhaus sagt zu, die Details mit dem Kommunalen Integrationszentrum zu klären und die Antwort zum Protokoll zu geben (**Anlage 2**).

9.3. Sachstand Kooperationsvereinbarung - Anfrage von Herrn Kötter

Herr Kötter hat am 09.05.2016 an einem Treffen mit Sportamt und Sportbund zum Thema Kooperationsvereinbarung teilgenommen. Dieser Termin war nach der Diskussion in der Sitzung des Sportausschusses am 20. April zur Klärung offener Fragen anberaumt worden. Herr Kötter fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass weitere Gesprächstermine stattgefunden haben. Es wird weiterhin vertrauensvoll und konstruktiv an der Ausgestaltung der Kooperationsvereinbarung gearbeitet. Weitere Termine stehen noch an.

Herr Kötter bittet darum, den endgültigen Entwurf zu gegebener Zeit im Sportausschuss vorzustellen.

10. Sportfördermittel 2016; Beschluss der Einzelbudgets Vorlage: 15/2478

Wegen Befangenheit nehmen folgende Ausschussmitglieder nicht an der Beratung und Abstimmung teil:

Sachkundige Bürger/innen: Daniela Hannemann, Joachim Hartenstein, Joachim Weber
Sachkundige Einwohner: Erwin Rittich, Hans-Jürgen Wilhelm.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Einzelbudgets für die Zuschüsse an die Remscheider Turn- und Sportvereine werden wie folgt beschlossen:

Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen	63.300,00 €
Übungsleiterzuschüsse	38.150,00 €
Talentförderung	2.770,00 €
Zuschuss an den Sportbund Remscheid	550,00 €
Förderung des Schwimmsports (Gesamt)	25.430,00 €
- davon Zuschüsse an Schwimmvereine	18.930,00 €
- davon Zuschuss an SG Remscheid	6.500,00 €
Gesamt	130.200,00 €

11. Investitionszuschuss; Antragsteller: Goldenberger Turnverein 1882 e.V. Sanierung Holzfenster der Sporthalle und Instandsetzung der zweiten Lichtleiste in der Sporthalle Vorlage: 15/2479

Frau Hannemann fragt nach, ob die Vereine darüber informiert worden sind, dass noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Außerdem möchte sie wissen, ob die Zuschüsse nur investiv eingesetzt werden dürfen.

Herr Kotthaus teilt mit, dass die Vereine bisher nicht informiert worden sind, dass noch Gelder für Zuschüsse zu investiven Maßnahmen zur Verfügung stehen. Eine entsprechende Information kann noch erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Dem Goldenberger Turnverein 1882 e. V. wird ein Investitionszuschuss in Höhe von 3.455,84 €, für die dargestellten Sanierungsmaßnahmen gewährt.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez.

Markus Kötter
Vorsitzender

gez.

Silke Eller
Schriftführerin